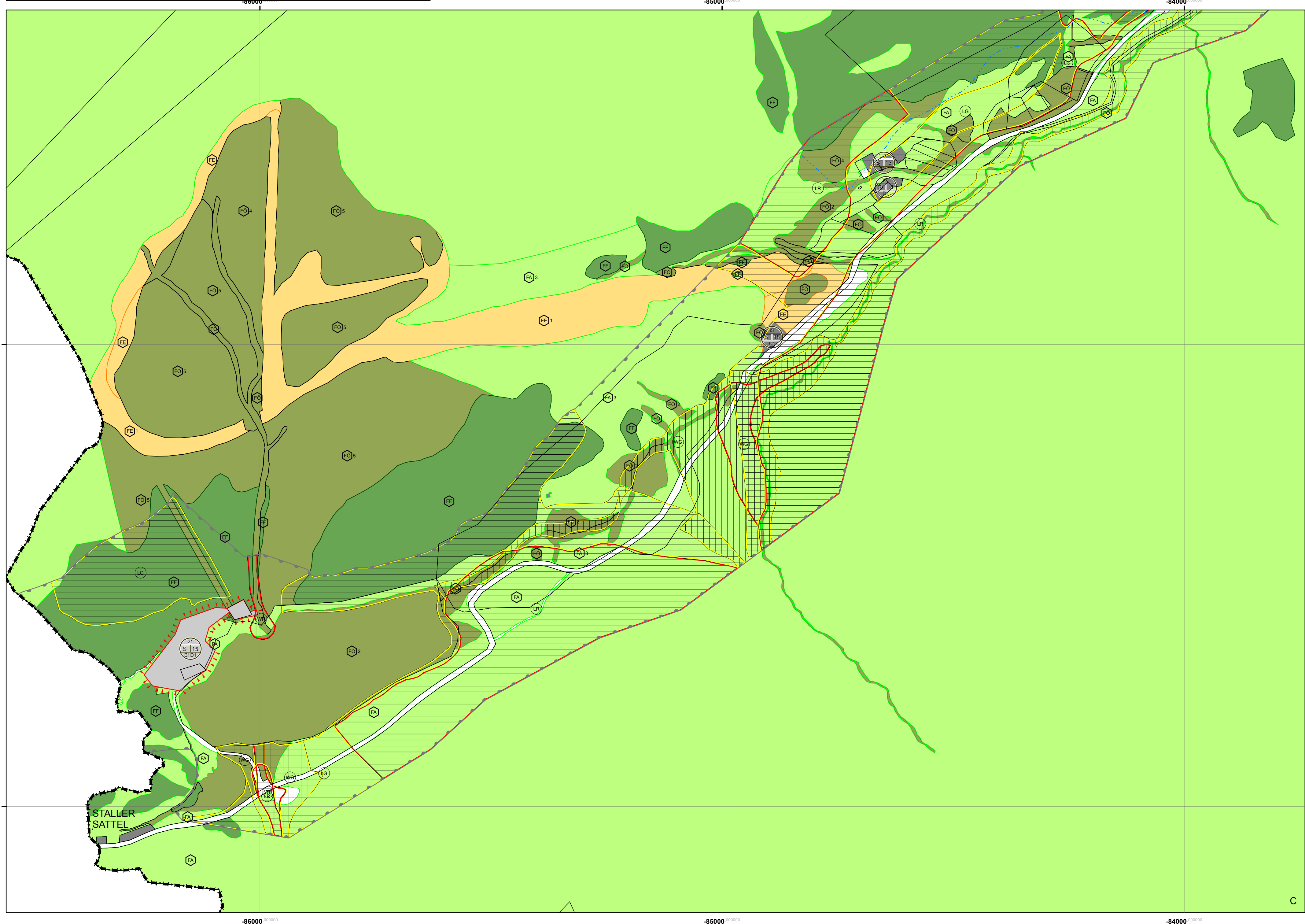
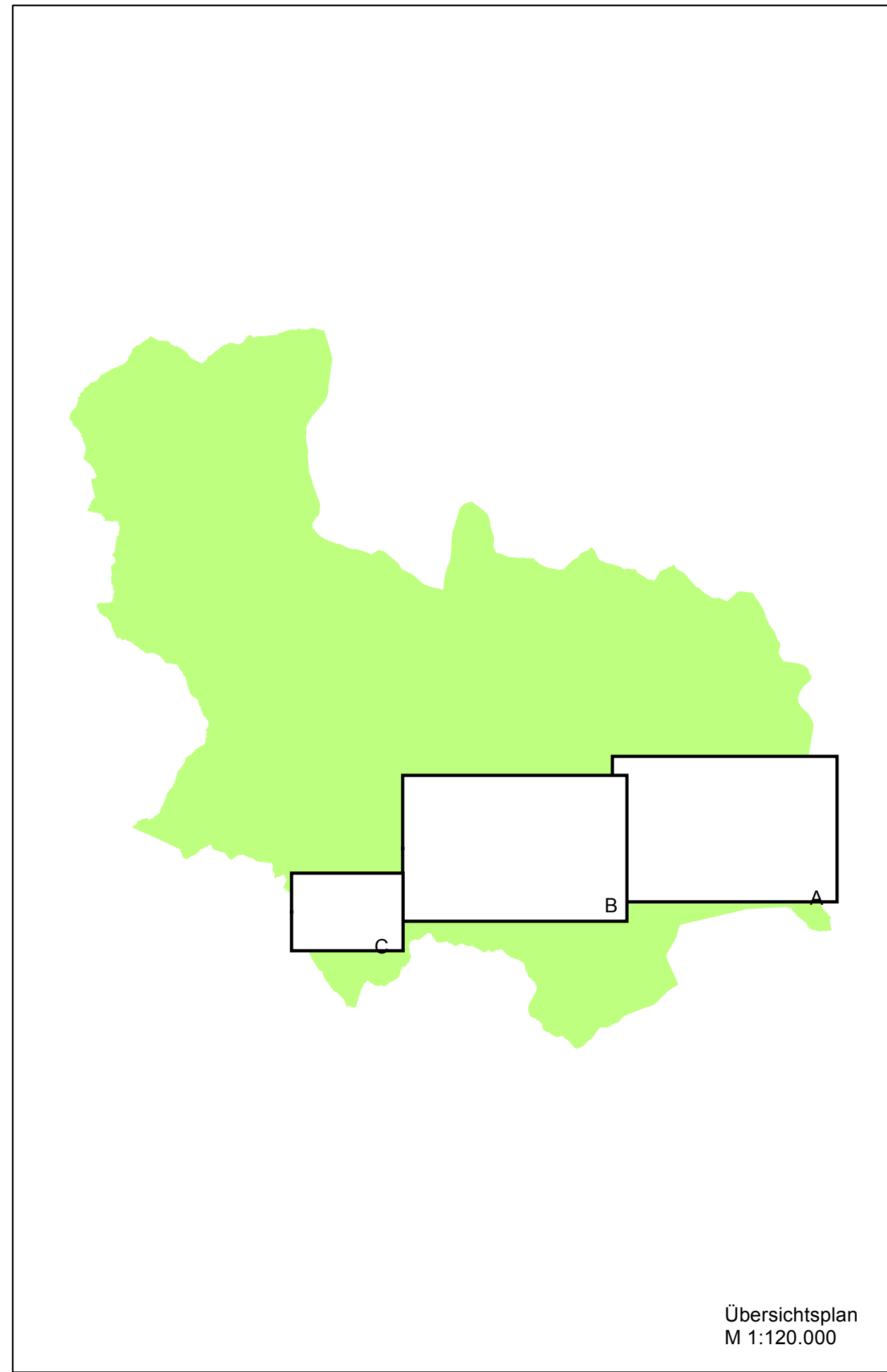




Bauliche Entwicklung
Gliederung, zeitliche Abfolge, Intensität

Bauliche Entwicklung Wohnen

Bauliche Entwicklung Gewerbe u. Industrie

Bauliche Entwicklung Tourismus

Bauliche Entwicklung Landwirtschaft

Bauliche Entwicklung gewerblich gemischte Nutzung

Bauliche Entwicklung zentrumsynische Nutzung

Bauliche Entwicklung Sondernutzungen

Entwicklung für Sport, Erholung, Freizeit

Bauliche Entwicklung öffentliche Zwecke

Vorliegende Nutzung

Zone

21: unmittelbarer Bedarf

22: Bedarfsraum < 5 Jahre

23: Bedarfsraum > 5 Jahre

24: Bedarfsraum > 5 Jahre

Dichtezone

D1: überwiegend Einzelhausbau

D2: überwiegend Einzel- und Doppelhausbau

D3: überwiegend veränderter Flachbau, Geschossbau, Reihenbau

D4: Verschiebung eingetragener Nutzung

D5: Bedarfsraum verbleibend

Ausmaß und großräumige Anordnung des Baulandes

baul. Entwicklung, bebaubar gewidmet

baul. Entwicklung, unbebaut gewidmet

baul. Entwicklung, derzeit Freiland in FWP

maximale Baulandgrenze

Grenze unterschiedlicher Festlegungen

Freihalteflächen

Landwirtschaftliche Freihalteflächen

Forstwirtschaftliche Freihalteflächen

Landwirtschaftlich wertvolle Flächen

Ökologisch wertvolle Flächen

Erholungszone

Laubwald

Mischwald

Nadelwald

Denkmal, Ortsbild-Naturschutz

Denkmalgeschütztes Objekt

Sichtstiel

Maßnahmen zu erhaltenem Baubestand

Naturdenkmal

Bestandsaufnahme

Nutzungsbeschränkungen

Asphaltpiste

bekannte Altlasten

Quelle

Gefahrenzonenplan

Flussbau

Gelbe Zone

Rote Zone

Rot-Gelbe Zone

Wildbach- u. Lawnierverbauung

Wildbach Gelbe Zone

Wildbach Rote Zone

Verursachungsgebiet

Rückzugsgebiet

blauer Vorflutbereich

Technische Maßnahme

raumrelevanter Bereich

Infrastrukturerhebung und Entwicklung

bestehende Wege

Verkehrswege erforderlicher Neubau oder Verbesserung

Fuß- und Radwege Ausbau

20-25: Enthalte Mittelspannung

25-30: Freileitung Mittelspannung

Trolleystation

Wasserkraftwerk

Umpannwerk

Grenzen

Staatsgrenze

Ortsgrenze

Katastralgrenze

PLANGRUNDLAGE:

AMTliche DKM, STAND MÄRZ 2016

GEFAHRENZONENPLANE LAND TIROL, STAND OKTOBER 2015

STROMLEITUNGEN, TRIS, STAND OKTOBER 2015

AUFLISTUNG DENKMÄLER BOKA, STAND OKTOBER 2016

BAULAND FLÄCHENWENNUNGSPLAN ST. JAKOB I. D., STAND OKTOBER 2016

GEMEINDE
ST. JAKOB I. D.

KONZEPTPLAN

Plantell 3

Planfenster C - Staller Sattel

Maßstab 1:5.000

AUFLAGE DES 1. ENTWURFES
gem. § 64 Abs. 1, TiOG 2016
vom 11.10.2016
bis 28.11.2016

KUNDWACHUNG
gem. § 67 Abs. 1, TiOG 2016
vom
bis

Unterschrift Bgm.

Unterschrift Bgm.

DEM GEMEINDERATS BESCHLUSS
vom 20.12.2016
zugrunde gelegen

AUFLAGE DES 2. ENTWURFES
gem. § 64 Abs. 1, TiOG 2016
vom
bis

DEM GEMEINDERATS BESCHLUSS
vom
zugrunde gelegen

Unterschrift Bgm.

Unterschrift Bgm.

GENEHMIGUNGSVERMERKE DER LANDESREGIERUNG

ERHEBUNGSSTAND
SEPTEMBER 2015

PLANSTAND
14. FEBRUAR 2017

ARCH. DI WOLFGANG MAYR
MAG. SIMONE VALTNER

architektengemeinschaft
Mag. Inge B. Scherer - V. Mayr - S. Eisele
Mag. Inge B. Scherer - V. Mayr - S. Eisele
Mag. Inge B. Scherer - V. Mayr - S. Eisele
Mag. Inge B. Scherer - V. Mayr - S. Eisele

ZIT
Zentrum für
Integrierte
Territoriale
Entwicklung

ÖRTLICHES RAUMORDNUNGSKONZEPT
FORTSCHRIBUNG 1